

Toyota pflanzt alte Baumsorten

Toyota lässt alte deutsche Baumsorten wieder aufleben. Auf dem Gelände der Deutschland-Zentrale in Köln-Marsdorf hat Geschäftsführer Alain Uyttenhoven den ersten jungen Baum gesetzt. Bis zu 19 weitere Exemplare folgen in den nächsten Monaten. Neben alten deutschen Sorten werden auch mehrere Arten gepflanzt, die bereits im benachbarten Kölner Waldlabor angebaut werden.

Das Waldlabor wurde 2010 von der Stadt Köln, dem Energieversorger Rhein-Energie und Toyota ins Leben gerufen und soll Erkenntnisse darüber bringen, wie der Wald der Zukunft beschaffen sein soll und wie er bewirtschaftet wird. Das Waldlabor und die aktuelle Pflanzaktion, an der sich die Stadt Köln beratend beteiligt hat, sind Teil des Nachhaltigkeitsengagements von Toyota. So will das Unternehmen beispielsweise die Auswirkungen der eigenen Produkte auf die Umwelt über den gesamten Lebenszyklus reduzieren. Erklärtes Ziel ist die Senkung der durchschnittlichen CO₂-Flottenemissionen von Neuwagen bis 2050 weltweit um 90 Prozent gegenüber 2010. Auch der Kohlendioxidausstoß in der Fertigung soll deutlich weniger werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota-Geschäftsführer Alain Uyttenhoven setzt an der Deutschland-Zentrale den jungen Baum einer alten deutschen Sorte.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota